Ausgaben (Nr.	2): Beleaver	zeichnis zum	Verwendung	ısnachweis

Anlage 2

Fraktion / Ausschussgemeinschaft:												
Abrechnungszeitraum / Kalenderjahr:												
Beleg Ausgabe- posten Nr.	(Belegdatum)	bezahlt am	Zahlungsempfänger, Zahlungsgrund	Rechnungs- betrag	Bezeichnung	Erfordernis / Anlass der Ausgabe (kurze Begründung)	weitere Anmerkungen bspw. Anlage beigefügt - ja oder nein (z.B. Muster Zeitungsanzeige, Programm Klausurtagung, etc.)	Bearbeitungs- vermerke				
				•	•							
	he Aufwendu											
2.1.1. Anlag	evermögen, E	Büro- und Sac	chausstattung									
1												
2												
3												
	mme			0,00 €								
*	Zwischensumme 0,00 € 0,00 € O,00 € O,00 € O Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurden beachtet. Die erworbenen Vermögensgegenstände sind in das Eigentum der Stadt Ingolstadt übergegangen und wurden im Bestandsverzeichnis erfasst.											
2.1.2. Büro- und Geschäftsausgaben												
	und Geschan	<u>sausgaben</u>	T	T .		1	1					
5 6							+					
7												
8												
9												
10												
11												
12												
13 14												
15												
16												
17												
Zwischensu	mme			0,00 €								
242 Öffen	tliah kaitaanhai	14										
	tlichkeitsarbei	<u>u</u>	I				1					
18 19							+					
Zwischensu	mme			0,00 €								
		für Öffentlich	keitsarbeit wurden nicht während des Zeitraums der en			dass Ausgaben für Öffentlichke	eitsarbeit aus Mitteln der Fraktionszu	vendunaen				
•			nicht mehr zulässig sind.		,			3				
2.1.1.01			/= 4 !! · · · · · · · · · · · · · · · · ·									
2.1.4. Sitzui	ngen / Tagung	en / Klausure	en / Fortbildung inkl. Bewirtung und Fahrtkosten	I			1					
Zwischensu	mme			0,00 €								
		Tagungen hat	t sich auf Themen bezogen, die im Stadtrat bzw. in eine			Bezug zu aktuellen Themen im	Stadtrat ist gegeben. Weitere, damit :	zu				
	sammenhänge	ende Ausgabe	n (Referentenhonorare u.A.) dienten nicht für Parteizw	ecke. Auch wu	urden keine Aufwendungen b	eglichen, die sonst aus den Part	teimitteln bzw. der persönlichen					
	Aufwandsents	chädigung nad	ch Art. 20a GO zu leisten gewesen wären (u. A. persön	liches Coachir	ng, Maßnahmen zur Sympath	iesteigerung der Fraktion).						
1												
0.4.0												
2.1.6. Sonst	ige Aufwendu	<u>ngen</u>	T				1					
							+					
			 				+					
7				2.22.5								
Zwischensu		doss dis bis	s aufaaliatatan Kastan nur für die Erektioneerheit erforde	0,00 €		Aufwondungen die durch die A	ufuandaantaahädigung naah Art 20c	CO abasaston				
			r aufgelisteten Kosten nur für die Fraktionsarbeit erforde elisteten Kosten nicht Parteizwecken.	erneri waren, e.	s nanden sich dabei nicht um	Autwerlaungen, die durch die A	uiwandsenischadigung nach An. 20a	i GO abgegoneri				
	Siria, Terrier an	ernerr die adig	ensteter roster ment i arteizwecken.									
Verwaltung	skosten gesar	mt		0,00 €								
2.2. Person	elle Aufwendu	<u>ingen</u>										
<u> </u>												
<u> </u>												
	Mit dor/n hoo	chäftigten Por	│ son/en wurde ein Arbeitsvertrag abgeschlossen. Ferner	wurde eine E	rklärung zur Einhaltung dar M	erschwiegenheitenflichten und E	-inhaltung der Maßgahon des Vernflig	chtungegeetzee				
1	will del/11 best	unanigien reis	son, en warde ein Arbeitsvertrag abgeschlossen. Ferrier	WUIGE BILLE	rnarang zar Emmallang der V	CISCITIVICACITICITORISPINICITE II UITU E	annanding der Maisgaberi des Verpille	nituriyoyesetzes				

Ich bestätige die sachliche und rechnerische Richtigkeit dieser Aufstellung. Die sachliche Richtigkeit schließt mit ein, dass die hier aufgeführten Aufwendungen nicht für Parteizwecke dienlich waren. Die Ausgaben wurden ausschließlich für Fraktionsarbeit und nicht für pivate Zwecke getätigt. Ferner wurden die Mittel nicht für Ausgaben verwendet, die im Rahmen der Aufwandsentschädigung nach Art. 20a GO bereits abgegolten sind.

0,00 €

Personalkosten gesamt